

Selten war das Thema Grenzen und Grenzerfahrungen so allgegenwärtig wie heute. In der Gruppenausstellung «in_visible limits» beschäftigen sich zehn Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz und aus Deutschland mit der Frage nach den Grenzen, in denen wir heute leben. Die künstlerischen Positionen behandeln das Thema in seiner ganzen Spannweite: von persönlichen psychischen oder körperlichen Grenzen bis hin zu territorialen Grenzen, die Menschenströme neuerdings eindämmen sollen.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Dr. Raimund Menges, Kontur. Kunstverein Stuttgart e.V. und wird begleitet von einem breitgefächerten Rahmenprogramm mit «Grenzgesprächen», Rundgängen und Führungen – siehe separater Flyer und www.kunstzeughaus.ch.

Vernissage: Sonntag, 26. Februar 2017, 11.30 Uhr
Grusswort: Martin Stöckling, Stadtpräsident Rapperswil-Jona
Begrüssung: Dr. Patrick Sommer, Präsident Stiftung Kunst(Zeug)Haus
Einführung: Dr. Raimund Menges, Kurator der Ausstellung
Peter Stohler, Direktor Kunst(Zeug)Haus

Parallel zur Vernissage organisiert *artefix kultur und schule* eine Kindervernissage.

Rundgang mit den Künstlerinnen und Künstlern sowie Peter Stohler, Direktor Kunst(Zeug)Haus:
Mittwoch 12. April 2017, 18.30 Uhr

Öffentliche Führungen jeweils Sonntag, 11.30 Uhr: 19. März, 2. April, 9. April, 23. April, 30. April

Öffnungszeiten an Feiertagen

Karfreitag, 14. April 2017, 14 – 18 Uhr, mit Performances von Désirée Myriam Gnaba und Acid Amazonians im Rahmen des Programms «*5üfnstern offene künstlerateliers»

Samstag, 15. April 2017, 11 – 18 Uhr

Ostersonntag, 16. April 2017, 11 – 18 Uhr

Ostermontag, 17. April 2017, geschlossen

Bild: Nicolai Rapp, *C6H6O2*, 2016

Die Wanderausstellung «in_visible limits» wird unterstützt von der Hypo-Kulturstiftung München, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und der Stiftung Theaterhaus Stuttgart.

Das Kunst(Zeug)Haus wird unterstützt von der Stadt Rapperswil-Jona und der Kulturförderung des Kantons St. Gallen sowie von der Avina Stiftung. Weitere regelmässige Unterstützung erhält das Kunst(Zeug)Haus durch folgende Firmen: VP Bank (Schweiz) AG, LGT Bank (Schweiz) AG, Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil, Raiffeisenbank Rapperswil-Jona sowie Geberit. Das Kunst(Zeug)Haus dankt allen Gönnern sowie den Mitgliedern des Art2000-Clubs und des Freundeskreises. Wir danken dem Verein *artefix kultur und schule* für die Kunstvermittlung an Schulklassen: www.artefixkulturundschule.ch

HYPO - KULTURSTIFTUNG



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST



STIFTUNG THEATERHAUS STUTTGART



**Kanton St.Gallen
Kulturförderung**



avina | stiftung
stephan schmidheiny



Kunst(Zeug)Haus | Schönbodenstrasse 1 | CH-8640 Rapperswil-Jona | Tel. +41 (0)55 220 20 80
www.kunstzeughaus.ch | info@kunstzeughaus.ch
Mi–Fr 14 – 18 Uhr, Sa und So 11 – 18 Uhr. Eintritt: Erwachsene 10 CHF, Ermässigte 6 CHF.
Das Kunst(Zeug)Haus ist barrierefrei zugänglich. Gratis-Parkplätze vor dem Haus.
Ab Bahnhof Rapperswil Bus 622 oder 995, Haltestelle Zeughaus.